

Stimmrechtsvollmacht für eine Mitgliederversammlung (Verein)

Wenn in einem Verein wichtige Entscheidungen anstehen, ein Mitglied aber nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen kann, kann einer Person des Vertrauens eine Vollmacht zur Ausübung der Mitgliedschaftsrechte, insbesondere des Stimmrechts, erteilen.

Was ist eine Stimmrechtsvollmacht?

Mit einer Stimmrechtsvollmacht kann ein Mitglied bestimmen, wer in der Mitgliederversammlung des Vereins sein Stimmrecht für ihn ausüben darf. So kann das Mitglied eine Person ihres Vertrauens mit der Wahrnehmung seines Stimmrechtes betrauen, um aktiv an der Gestaltung des Vereins teilzuhaben.

Was ist bei der Erteilung einer Stimmrechtsvollmacht zu beachten?

Eine Stimmrechtsvollmacht **kann nur erteilt werden, wenn die Satzung des Vereins diese Möglichkeit ausdrücklich vorsieht**. Eine entsprechende Regelung in einer Vereinsordnung reicht nicht aus. Auch ein Beschluss der Mitgliederversammlung, Stimmrechtsvollmachten zuzulassen, reicht nicht aus. Sollte es dennoch zu entsprechenden Abstimmungen kommen, kann das Abstimmungsergebnis von jedem Mitglied angefochten werden! Wenn durch eine Person vertreten werden soll, die nicht Mitglied des Vereins ist, muss auch dies in den Statuten als zulässig erklärt werden. Wenn die Person zudem mehrere Stimmen hat, ist eine Übertragung nur einheitlich, also für alle Stimmen, möglich.

Diese Voraussetzung ist in „§15 Mitgliederversammlung“ der Satzung vom RV Waltrop vom März 2013 gegeben. *Jedes aktive Mitglied kann nur höchstens drei Stimmen abgeben (eine eigene und zwei in Vollmacht).*

Kann die Stimmrechtsvollmacht widerrufen werden?

Die Stimmrechtsvollmacht ist auf die Vertretung in einer konkret benannten Mitgliederversammlung ausgelegt. Somit ist ein gesonderter Widerruf für eine spätere Mitgliederversammlung nicht erforderlich. Die Stimmrechtsvollmacht erlischt automatisch nach der bezeichneten Mitgliederversammlung.

Mit dieser Vorlage kann eine Stimmrechtsvollmacht erstellt werden. Diese Vorlage ist anwendbar, wenn es sich um die **Vertretung in einer Mitgliederversammlung eines Vereins** handelt.

Der Vollmachtgeber kann den Inhalt und den Umfang der Vollmacht nach seinem freien Willen festlegen. Er kann dem Vertreter dementsprechende Weisungen erteilen.

Die Vollmacht berechtigt den Vertreter dazu, an der konkreten Versammlung **teilzunehmen**. Der Vertreter darf **Anträge stellen** und die **Stimme** des Vertretenen **abgeben**.

STIMMRECHTSVOLLMACHT

Hiermit erteile ich,

_____, geboren am _____, wohnhaft in

Herrn _____, geboren am _____, wohnhaft in

- nachfolgend der Bevollmächtigte -

die Vollmacht mich als Vereinsmitglied in der Mitgliederversammlung des Vereins _____ am _____ zu vertreten und meine Mitgliedschaftsrechte, insbesondere mein Stimmrecht, für mich in jeder nach Gesetz und Satzung zulässigen Weise auszuüben.

Die Vollmacht gilt ausschließlich für oben genannte Mitgliederversammlung.

Der Bevollmächtigte ist nicht ermächtigt, Untervollmachten zu erteilen.

_____, den _____

.....

.....

WIE WIRD DAS DOKUMENT VERWENDET?

Diese Vorlage ist in zweifacher Version auszufüllen und vom **Vollmachtgeber** und vom **Vollmachtnehmer** zu **unterschreiben**.

Die Vollmacht ist spätestens zur **Versammlung** in **Original vorzulegen** und eine Kopie an den **Vorstand** zu übergeben. Die Kopie wird dem Protokoll beigelegt.